

geschr. 20-22 Nov. 37.

St. Gallen, 16.9.37.

H. A. Herrn H. Kümmerler

Lessingstr. 16.

Lieber Herr Narberhaus!

Besten Dank für Ihren Brief v. 15. ds. Betr. der Etiketten habe ich inzwischen bereits festgestellt, dass sie mit der Adrema-Maschine gemacht sind; sie stammen von der Firma Hönemann, Baumschule in Rafz, die sich auf Etikettenhandel verlegt hat; sie hat sich zu diesem Zweck die Adrema-Maschine zugelegt, um der einige Abänderungen getroffen würden. Deshalb ist das Etikett auch glatt und hat nicht die Rollen, Wulste und Skalen, die seiner Zeit die Etiketten in Barcelona hatten. Es fragt sich jetzt mir, ob eine etwas dickere Metallplatte auch mit dieser Maschine beschriftet werden kann. Ich hätte die Etiketten nämlich gerne etwas dickwandiger und stabiler. Auch wäre es gut, wenn z. B. für Bäume das Format etwas grösser sein könnte.

Betr. der Zeitschrift dachte ich nicht allein an die Botanik sondern auch an Gartenbau und auch an die Anschliessung neuer Kuppelplanzen etc. Ihre Teilbarkeit der Publikationen wäre kein Nachteil; man braucht nicht soviel Papier aufzuheben. Ich würde aber nicht zuviel Kurzerlitzchen für meine Curries aufnehmen.

Für *Treculeana* erinnere ich mich natürlich sehr gut; sie stammt aus dem alten Garten oben in der neuen Calle Balmes. Wir kämpften damals eine ganze Anzahl Palmen und anderer Sachen da selbst. Stück Pis. 15. - Für *Phoenix reclinata* gleich vorne in afrikanischen *Alpinum* stammt auch daher; ferner die grosse *Brabea Rogli* auf der Plaza de Suilla; *Mackaya bella*; *Oreopanax Jacbylifolia* etc. Die Blüten der *Treculeana* gingen nicht an Kupper sondern an Jänker. Er hat uns aber damals nur *Treculeana* als Namen gegeben; den Namen der var. unserer Pflanze haben wir an Hand unserer Literatur

(Trelease,  
St. Louis)

selbst

festgestellt. Ich komme aber eben nicht auf den Namen und weiss mir, dass es etwas mit "Kanalformig" zu tun hatte. Dies scheint auch zu stimmen, denn die Blätter dieser var. waren gerollt und bilden eine tiefe Rille. Wir haben auch die rechtige *Treculana*, bei der die Blätter viel flacher sind. Man findet die Pflanze gar nicht oft in spanischen Gärten.

Zu dem mir eingesandten Katalog muss ich Ihrem Bruder bestens gratulieren, das ist schon allerhand. Später werde ich gerne zuschauen, was Interesse für Plaines hat. Nur braucht ein botanischer Garten immer nur einige Exemplare von jeder Pflanze. Ich sehe, Fobris haben Sie mir 2 Spezies. Ich sah dieser Tage hier ein Fobris mit einer leuchtenden lila Blüte. Ich glaube, es ist einjährig.

Mit besten Grüßen an Sie, Ihre liebe Frau und demas familia

steht Ihr

C. F. J.